

Schlosspark

Stand der Planung

- Schlosspark (3)**
- Sehr gut, dann stadträumlich gedacht wird
 - Rundweg macht Park nutzbar
 - Baumbestand erhalten → grüne Oase
↳ auch im Fußbelauf
 - Stufen in Bereichen, in denen es heute keinen Baumbestand gibt, außer 3 Lärchen
↳ bestimmte Fläche
 - Baumgullachten erleben
 - z. B. Baumstühle, Verkehrssicherheit berücksichtigen
 - Ausdehnung Gastronomie in Schlosspark?
→ Krankenhaus, Kirche → Ausweisung bedenken → Mauer etc. lassen?
 - bestehende Grünflächen sollen qualitativ in Verbindung Sandstein-Park → keine große z.B. Strand am Gebäude o. Vorzonen Park
→ Gespräche mit Krankenhaus geplant

- (4)**
- Silberrig Ausgang Krankenhaus gewünscht, vor allem altersgerecht
 - Führung Barriere-freie Gassen Straße Zwiesprung?
→ ja
 - Gastronomie für Familien in Parknähe
→ v. Gassen Straße so benutzbar, dass dies möglich wäre
 - Barrierefreie Gestaltung des gesamten Bereichs wird begrüßt
 - Schallschutz an den Stufen?
→ Stufen im Erdbereich + Begrünung
→ normale Geräusche vom Krankenhaus sollen gar nicht

Ergebnisse der Beteiligung vom 01.10.2014



Bepflanzung Schlosspark
lockere Staudenbänder, Schlosspark immer als Gesamttraum erlebbar, ausreichende Beleuchtung



Lageplan Schlosspark

Entwurf Teilbereich 3: Schlosspark

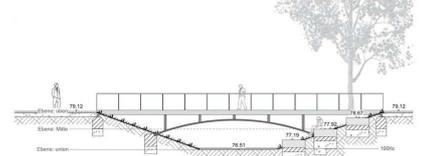
Der Schlosspark, auch Liebfrauenpark oder Klostergarten genannt, steht besonders im Fokus bei den Coesfeldern. Daher darf hier nicht nur die Berkel, die im Einschnitt keine Fernwirkung entfaltet, allein im Vordergrund stehen, sondern in besonderem Maß der gesamte Park.

Der heutige Schlosspark hat sich aus dem Klostergarten entwickelt und wurde nicht als Park gestaltet. Er ist entstanden als Ökonomie und geschlossener Rückzugsraum, als Teil klösterlicher Kontemplation. Besonders der Baumbestand ist auch eher zufällig entstanden und Ergebnis der Entwicklung nach 1946. Es gibt also kein Konzept, welches einer besonderen Zeitschicht zuzuordnen ist und welches unter einer besonderen gartenhistorischen Komponente zu betrachten wäre.

Aus dem Wunsch heraus, den Schlosspark mit einem Rundweg in seiner Gesamtheit zu erschließen, entstand die neue Wegführung. Dieser Weg zwischen den beiden Haupteingangsbereichen an der Kirche im Norden und am Krankenhaus im Süden bildet eine innere Wiesenfläche und gibt dem gesamten Park eine neue Struktur. Angedockt an den Rundweg sind die vielfältigen Erschließungen der umliegenden Gebäude.

Die Mitte der Parkanlage stellt eine offene, leicht bewegte, nutzbare und besonnte Wiesenfläche dar. In ihr verbleibt ein Wiesenweg mit einer Furt durch die Berkel. Der Wiesenweg folgt der Bewegung des Geländes, welches in die abgeflachten Ufer zur Berkel übergeht. Damit wird die Berkel als zentral prägendes Element erlebbar.

Der neue Rundweg zeichnet die Form einer Ellipse nach. Im Verlauf des Weges überspannen zwei neue Brücken die Berkel mit ihren abgeflachten Ufern. Die Abbildung zeigt das Prinzip der Brücken. Sie werden auf eine Bogenkonstruktion als Tragwerk gesetzt, die den Fluss überspannt und nicht durch senkrechte Pfeiler einengt. Der geschlossene ebene Wegebelag wird auch über die Brücken geführt, um die prägende Weegeform nicht zu unterbrechen.



Schnittansicht - Anordnung Brücken und Stelen Stand 02-06-2015

Neben den neuen Brücken schaffen Stufenanlagen in der Böschung die Möglichkeit zum Fluss zu gelangen, um sich dort aufzuhalten. Die Anordnung der Wege und Stufenanlagen ist mit einem vertretbaren Eingriff in den Baumbestand an der westlichen Brücke realisierbar. Die Stufenanlagen sollen in der Anmutung „Baumberger Sandstein“ aus entsprechend eingefärbtem Beton gefertigt werden.

Im Zusammenhang mit den Stufen, den Plateaus und der Gesamtentwicklung des Schlossparks werden aus den Ergebnissen der Kinderwerkstatt und der anschließenden Abstimmungen mit dem Heimatverein und dem Seniorennetzwerk am 26.05.2015 innerhalb der weiteren Planungsschritte Spielobjekte entwickelt. Die von den Kindern entwickelten Spielideen zu den Themen Berkelzomp und Schlosspark werden aufgegriffen und in Spielorte gewandelt. Dabei ist eine Kombination mit den Aktivitätswünschen aus der Seniorenschaft vorgesehen. Nach Ansicht der Senioren unterstreicht eine derartige Verknüpfung ganz besonders den Gedanken „Der Schlosspark für Alle“ und erfährt so ausdrücklich ihre Befürwortung.



Ansicht/Visualisierung Pavillon



Visualisierung Schlosspark

